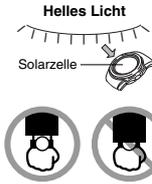


Bedienführung 3050 3061

Einleitung

Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit dafür bedanken, dass Sie sich für eine Armbanduhr von CASIO entschieden haben. Um optimales Leistungsvermögen sicherzustellen, sollten Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam lesen.

Setzen Sie die Armbanduhr einem hellen Licht aus

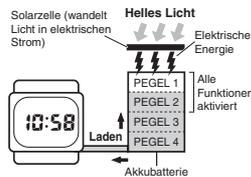


Die von der Solarzelle dieser Uhr generierte Elektrizität wird in einer eingebauten Akkubatterie gespeichert. Falls Sie die Uhr an einem Ort belassen, an dem sie nicht dem Licht ausgesetzt ist, wird der Akku allmählich entladen. Setzen Sie die Uhr daher möglichst immer dem Licht aus.

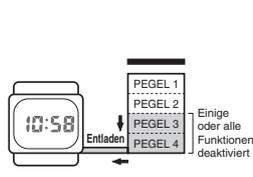
- Wenn Sie die Uhr nicht am Handgelenk tragen, positionieren Sie das Zifferblatt bitte so, dass es auf eine helle Lichtquelle gerichtet ist.
- Sie sollten die Armbanduhr möglichst außerhalb des Ärmels tragen. Auch wenn der Lichteinfall auf das Zifferblatt nur teilweise blockiert ist, wird die Aufladung beachtlich reduziert.

- Die Uhr arbeitet kontinuierlich, auch wenn sie nicht dem Licht ausgesetzt ist. Falls Sie die Uhr im Dunkeln belassen, kann die Batterie entladen werden, wodurch es zur Deaktivierung mancher Funktionen kommt. Falls die Batterie vollständig entladen wird, müssen Sie nach dem Wiederaufladen die Einstellungen der Uhr neu konfigurieren. Um normalen Betrieb sicherzustellen, setzen Sie die Uhr bitte möglichst immer dem Licht aus.

Batterie wird im Licht aufgeladen.



Batterie wird im Dunkeln entladen.



- Der konkrete Pegel, bei dem bestimmte Funktionen deaktiviert werden, ist je nach Armbanduhrmodell unterschiedlich.
- Häufiges Beleuchten des Displays kann zu rascher Entladung der Akkubatterie führen und ein erneutes Aufladen erforderlich machen. Die folgenden Orientierungsgrößen geben Ihnen eine Vorstellung von der Ladedauer, die zur Erholung von einem einzelnen Beleuchtungsvorgang erforderlich ist.
Ca. 5 Minuten Belichtung in heller Sonne durch ein Fenster
Ca. 50 Minuten Belichtung durch Leuchtstoffröhren-Raumbeleuchtung

Für wichtige Informationen, die Sie wissen müssen, wenn Sie die Uhr hellem Licht aussetzen, lesen Sie bitte den Abschnitt „Stromversorgung“ durch.

Falls das Display nichts anzeigt...

- Falls das Display der Uhr nichts anzeigt, bedeutet dies, dass die Stromsparfunktion das Display ausgeschaltet hat, um nicht unnötig Akkustrom zu verbrauchen.
- Für weitere Informationen siehe „Stromsparfunktion“.

Über diese Anleitung

Modul 3050 (A)



Modul 3050 (B)



Modul 3061



- Die Bedienverfahren für die Module 3050 (A), 3050 (B) und 3061 sind identisch. Alle Illustrationen in dieser Bedienungsanleitung zeigen Modul 3050 (A).
- Die Anzeige erfolgt je nach Armbanduhrmodell als dunkle Zeichen auf hellem Hintergrund oder helle Zeichen auf dunklem Hintergrund. In dieser Anleitung zeigen sämtliche Illustrationen dunkle Zeichen auf hellem Hintergrund.
- Die Knopfbetätigungen sind in dieser Anleitung durch die in der Abbildung aufgeführten Buchstaben bezeichnet.
- Jeder Abschnitt dieser Anleitung enthält die Informationen, die Sie für die Bedienung im jeweiligen Modus benötigen. Weitere Einzelheiten und technische Informationen finden Sie im Abschnitt „Referenz“.

Allgemeine Anleitung

- Drücken Sie zum Umschalten von Modus auf Modus den Knopf (C).
- Drücken Sie zum Beleuchten des Displays in einem beliebigen Modus (außer bei Anzeige einer Einstellanzeige) den Knopf (L).

Zeitnehmungsmodus



Knopf (C) drücken

Weltzeitmodus



Stoppuhrmodus



Alarmodus



Countdown-Timer-Modus



Funkgestützte Atomzeit

Modul 3050 (A)



Die Uhr empfängt ein Zeitkalibrierungssignal und aktualisiert anhand dieses Signals die geführte Uhrzeit.

- Unterstützte Zeitkalibrierungssignale: Deutschland (Mainflingen), England (Rugby), Vereinigte Staaten (Fort Collins) und Japan.

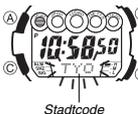
Einstellen der laufenden Uhrzeit

Diese Uhr stellt die Uhrzeit automatisch anhand des Zeitkalibrierungssignals ein. Falls erforderlich, können Uhrzeit und Datum auch manuell eingestellt werden.

- Nach dem Kauf dieser Uhr ist als Erstes ein Heimat-Stadtcode einzustellen (Stadtcode aus der Zeitzone, in der die Uhr normalerweise benutzt wird). Näheres hierzu siehe unter „Anweisen des Heimat-Stadtcodes“.

- Bei Benutzung der Uhr außerhalb der Sendegebiere der Zeitsignalsender muss die Uhrzeit manuell wie erforderlich eingestellt werden. Näheres zur manuellen Einstellung finden Sie unter „Zeitnehmung“.
- Das Zeitkalibrierungssignal der Vereinigten Staaten kann in Nordamerika empfangen werden. In dieser Bedienungsanleitung wird unter „Nordamerika“ das Gebiet von Kanada, den Vereinigten Staaten (nur Kontinent) und Mexiko verstanden.

Anweisen des Heimat-Stadtcodes



1. Halten Sie im Zeitnehmungsmodus den Knopf (A) gedrückt, bis der Stadtcode blinkt. Dies ist die Einstellanzeige.
2. Wählen Sie mit den Knöpfen (D) (nach Osten) und (B) (nach Westen) den gewünschten Heimat-Stadtcode.
 - Der Empfang des Zeitkalibrierungssignals wird unterstützt, wenn als Heimat-Stadtcode einer der nachstehend aufgelisteten Stadtcodes gewählt ist.

| Zeitsignal von Deutschland/U.K. | | Zeitsignal von Japan | | Zeitsignal der USA | |
|---------------------------------|----------------|----------------------|----------------|--------------------|----------------|
| Stadtcode | Name der Stadt | Stadtcode | Name der Stadt | Stadtcode | Name der Stadt |
| LIS | Lissabon | ATH | Athen | HKG | Hongkong |
| LON | London | MOW | Moskau | BJS | Beijing |
| MAD | Madrid | TPE | Taipei | YVR | Vancouver |
| PAR | Paris | SEL | Seoul | LAX | Los Angeles |
| ROM | Rom | TYO | Tokyo | YEA | Edmonton |
| BER | Berlin | | | DEN | Denver |
| STO | Stockholm | | | MEX | Mexiko-Stadt |
| | | | | YYT | St. Johns |

3. Drücken Sie Knopf (A) zum Schließen der Einstellanzeige.

Wichtig!

- Normalerweise zeigt die Uhr die korrekte Uhrzeit an, sobald Sie den Heimat-Stadtcode einstellen. Falls nicht, dürfte die Uhrzeit beim nächsten automatischen Empfang (über Nacht) korrigiert werden. Sie können das Signal auch manuell empfangen oder die Uhrzeit manuell einstellen.
- Die Uhr empfängt automatisch das Zeitkalibrierungssignal des geeigneten Senders (über Nacht) und passt die Einstellungen daran an. Näheres zu den Stadtcodes und Zeitsignalsendern finden Sie unter „Heimat-Stadtcodes und Sender“.
- Bei der anfänglichen Vorgabe-Einstellung ist der automatische Empfang für die folgenden Stadtcodes ausgeschaltet: **MOW** (Moskau), **HKG** (Hongkong), **BJS** (Beijing), **HNL** (Honolulu) und **ANC** (Anchorage). Näheres zum Einschalten des automatischen Empfangs für diese Stadtcodes finden Sie unter „Ein- und Ausschalten des automatischen Empfangs“.
- Wenn Sie möchten, können Sie den Zeitsignalempfang deaktivieren. Näheres hierzu finden Sie unter „Ein- und Ausschalten des automatischen Empfangs“.
- Näheres zu den Empfangsbereichen der Uhr siehe Zeichnungen unter „Empfangsbereiche“.
- Wenn Sie sich in einem Gebiet befinden, in dem keine Sommerzeit (DST) verwendet wird, schalten Sie die Sommerzeit bitte aus.

Empfang des Zeitkalibrierungssignals

Das Zeitkalibrierungssignal kann auf zwei verschiedene Weisen empfangen werden: automatischer Empfang und manueller Empfang.

Automatischer Empfang

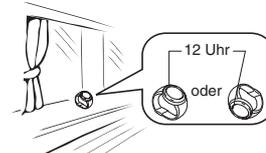
Beim automatischen Empfang empfängt die Uhr das Zeitkalibrierungssignal automatisch bis zu sechs Mal pro Tag. Wenn das Signal erfolgreich empfangen wurde, werden die restlichen Empfangsversuche nicht mehr ausgeführt. Näheres finden Sie unter „Über den automatischen Empfang“.

Manueller Empfang

Über den manuellen Empfang kann der Empfang des Zeitkalibrierungssignals jederzeit per Knopfdruck gestartet werden. Näheres finden Sie unter „Manueller Empfang durchführen“.

Wichtig!

- Richten Sie die Uhr für den Empfang des Zeitkalibrierungssignals bitte wie in der Illustration gezeigt mit 12 Uhr des Zifferblatts auf ein Fenster. Achten Sie darauf, dass sich in der Nähe keine metallischen Objekte befinden sollten.



- Die Uhr richtig ausrichten!

- Unter den nachstehenden Bedingungen kann der Signalempfang schwierig oder ganz unmöglich sein.



- Im Inneren von oder zwischen Gebäuden
- Im Inneren eines Fahrzeuges
- In der Nähe von Haushalts- oder Bürogeräten bzw. eines Handys
- In der Nähe von Baustellen, Flughäfen oder anderen Quellen elektrischer Rauschstörungen
- In der Nähe von Hochspannungsleitungen
- Zwischen oder hinter Bergen

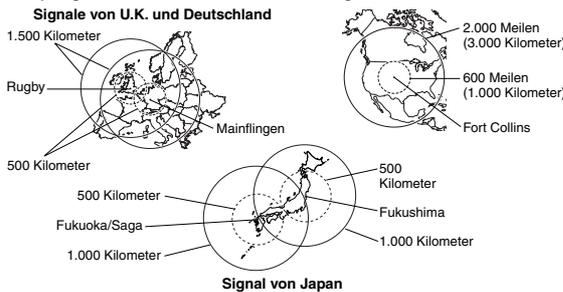
- Der Signalempfang ist nachts normalerweise besser als tagsüber.
- Der Empfang des Zeitkalibrierungssignals nimmt eine bis sieben Minuten in Anspruch, kann in manchen Fällen aber auch bis zu 13 Minuten dauern. Bitte achten Sie darauf, dass während dieser Zeit keiner der Knöpfe betätigt und die Uhr nicht bewegt wird.
- Welches Zeitkalibrierungssignal die Uhr zu empfangen versucht, richtet sich, wie unten gezeigt, nach dem aktuell eingestellten Heimat-Stadtcode. Bei Benutzung in Japan oder Europa (jeweils zwei Zeitsignalsender vorhanden) versucht die Uhr zunächst, das Signal von einem der beiden Sender zu empfangen. Ist dies nicht möglich, wechselt die Uhr automatisch auf Empfang des Zeitkalibrierungssignals vom anderen Sender.

Heimat-Stadtcodes und Sender

| Heimat-Stadtcode | Sender | Frequenz |
|------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|----------------------|
| LIS, LON, MAD, PAR, ROM, BER, STO, ATH, MOW* | Rugby (England) Mainflingen (Deutschland) | 60,0 kHz 77,5 kHz |
| HKG*, BJS*, TPE, SEL, TYO | Fukushima (Japan) Fukuoka/Saga (Japan) | 40,0 kHz 60,0 kHz |
| HNL*, ANC*, YVR, LAX, YEA, DEN, MEX, YWG, CHI, MIA, YTO, NYC, YHZ, YTT | Fort Collins, Colorado (Vereinigte Staaten) | 60,0 kHz |

* Die Gebiete der Stadtcodes MOW, HKG, BJS, HNL und ANC liegen relativ weit von den zu empfangenden Sendern entfernt, wodurch unter bestimmten Bedingungen Empfangsprobleme auftreten können.

Empfangsbereiche



- Ab den nachstehend angegebenen Entfernungen ist der Signalempfang zu bestimmten Jahres- oder Tageszeiten eventuell nicht möglich. Empfangsprobleme können auch durch Funkstörungen entstehen.
Sender Mainflingen (Deutschland) und Rugby (England): 500 Kilometer (310 Meilen)
Sender Fort Collins (USA): 600 Meilen (1.000 Kilometer)
Sender Fukushima und Fukuoka/Saga (Japan): 500 Kilometer (310 Meilen)
- Auch wenn die Uhr innerhalb des Empfangsbereichs eines Senders benutzt wird, kann der Signalempfang unmöglich sein, wenn das Signal durch Gebirge oder andere geologische Formationen zwischen Uhr und Signalquelle blockiert ist.
- Der Signalempfang wird auch durch das Wetter, atmosphärische Bedingungen und jahreszeitliche Veränderungen beeinflusst.
- Falls das Zeitkalibrierungssignal nicht einwandfrei empfangen werden kann, siehe Informationen unter „Bei Problemen mit dem Signalempfang“.

Über den automatischen Empfang

Die Uhr empfängt das Zeitkalibrierungssignal automatisch bis zu sechs Mal pro Tag. Sobald das Signal erfolgreich empfangen wurde, werden die restlichen automatischen Empfangsversuche des betreffenden Tages nicht mehr ausgeführt. Die Empfangszeiten (Kalibrierzeiten) richten sich nach dem aktuell gewählten Heimat-Stadtcode und danach, ob der Heimat-Stadtcode auf Sommerzeit eingestellt ist.

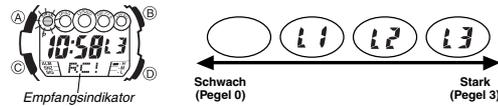
| Ihr Heimat-Stadtcode | Standardzeit | Startzeiten für den automatischen Empfang | | | | | |
|----------------------------------------------------------------------|--------------|-------------------------------------------|--------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| LIS, LON | Standardzeit | 1:00 Uhr morgens | 2:00 Uhr morgens | 3:00 Uhr morgens | 4:00 Uhr morgens | 5:00 Uhr morgens | Mitternacht des nächsten Tages |
| | Sommerzeit | 2:00 Uhr morgens | 3:00 Uhr morgens | 4:00 Uhr morgens | 5:00 Uhr morgens | Mitternacht des nächsten Tages | 1:00 Uhr morgens des nächsten Tages |
| MAD, PAR, ROM, BER, STO | Standardzeit | 2:00 Uhr morgens | 3:00 Uhr morgens | 4:00 Uhr morgens | 5:00 Uhr morgens | Mitternacht des nächsten Tages | 1:00 Uhr morgens des nächsten Tages |
| | Sommerzeit | 3:00 Uhr morgens | 4:00 Uhr morgens | 5:00 Uhr morgens | Mitternacht des nächsten Tages | 1:00 Uhr morgens des nächsten Tages | 2:00 Uhr morgens des nächsten Tages |
| ATH | Standardzeit | 3:00 Uhr morgens | 4:00 Uhr morgens | 5:00 Uhr morgens | Mitternacht des nächsten Tages | 1:00 Uhr morgens des nächsten Tages | 2:00 Uhr morgens des nächsten Tages |
| | Sommerzeit | 4:00 Uhr morgens | 5:00 Uhr morgens | Mitternacht des nächsten Tages | 1:00 Uhr morgens des nächsten Tages | 2:00 Uhr morgens des nächsten Tages | 3:00 Uhr morgens des nächsten Tages |
| MOW | Standardzeit | 4:00 Uhr morgens | 5:00 Uhr morgens | Mitternacht des nächsten Tages | 1:00 Uhr morgens des nächsten Tages | 2:00 Uhr morgens des nächsten Tages | 3:00 Uhr morgens des nächsten Tages |
| | Sommerzeit | 5:00 Uhr morgens | Mitternacht des nächsten Tages | 1:00 Uhr morgens des nächsten Tages | 2:00 Uhr morgens des nächsten Tages | 3:00 Uhr morgens des nächsten Tages | 4:00 Uhr morgens des nächsten Tages |
| HKG, BJS, TPE, SEL, TYO | Standardzeit | Mitternacht | 1:00 Uhr morgens | 2:00 Uhr morgens | 3:00 Uhr morgens | 4:00 Uhr morgens | 5:00 Uhr morgens |
| | Sommerzeit | Mitternacht | 1:00 Uhr morgens | 2:00 Uhr morgens | 3:00 Uhr morgens | 4:00 Uhr morgens | 5:00 Uhr morgens |
| HNL, ANC, YVR, LAX, YEA, DEN, MEX, YWG, CHI, MIA, YTO, NYC, YHZ, YTT | Standardzeit | Mitternacht | 1:00 Uhr morgens | 2:00 Uhr morgens | 3:00 Uhr morgens | 4:00 Uhr morgens | 5:00 Uhr morgens |
| | Sommerzeit | Mitternacht | 1:00 Uhr morgens | 2:00 Uhr morgens | 3:00 Uhr morgens | 4:00 Uhr morgens | 5:00 Uhr morgens |

Hinweis

- Bei Erreichen einer Kalibrierzeit startet die Uhr den automatischen Empfang nur, wenn sie auf den Zeitnehmungsmodus oder auf den Weltzeitmodus geschaltet ist. Wird eine Kalibrierzeit erreicht, während gerade Einstellungen vorgenommen werden, wird der Empfang nicht ausgeführt.
- Der automatische Empfang des Kalibrierungssignals wird früh morgens abgewickelt, während Sie noch schlafen (vorausgesetzt, die Uhrzeit des Zeitnehmungsmodus ist richtig eingestellt). Nehmen Sie die Uhr vor dem Schlafengehen vom Handgelenk und legen Sie sie an einem Ort mit günstigem Empfang ab.
- Die Uhr empfängt das Kalibrierungssignal täglich eine bis fünf Minuten lang, wenn die Uhrzeit des Zeitnehmungsmodus eine der Kalibrierzeiten erreicht. Vermeiden Sie das Betätigen von Knöpfen der Uhr innerhalb von fünf Minuten vor und nach einer Kalibrierzeit. Dies könnte die Kalibrierung beeinträchtigen.
- Bitte beachten Sie, dass sich der Empfang des Kalibrierungssignals nach der aktuellen Uhrzeit des Zeitnehmungsmodus richtet. Der Empfang wird immer dann durchgeführt, wenn das Display eine der Kalibrierzeiten erreicht, unabhängig davon, ob die angezeigte Zeit tatsächlich stimmt.
- Bei laufendem Countdown-Timer-Betrieb ist der Empfang des Kalibrierungssignals deaktiviert.

Über den Empfangsindikator

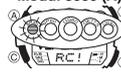
Der Empfangsindikator zeigt die Stärke des empfangenen Kalibrierungssignals an. Für bestmöglichen Empfang legen Sie die Uhr bitte an einem Ort mit möglichst hoher Signalstärke ab.



- Verwenden Sie den Empfangsindikator als eine Orientierungshilfe zum Kontrollieren der Signalstärke und zum Ermitteln des günstigsten Orts zum Ablegen der Uhr für den Signalempfang.
- Auch an einem Ort mit hoher Signalstärke dauert es etwa 10 Sekunden, bis der Signalempfang so stabil ist, dass der Empfangsindikator die Signalstärke anzeigt.

Senderindikator

Modul 3050 (A)



Modul 3050 (B)



Modul 3061



Während des Signalempfangs zeigt ein blinkender Senderindikator an, welches Signal von der Uhr gerade empfangen wird. Nach Ende des Empfangs setzt das Blinken aus und der Indikator des Senders, von dem das Signal empfangen wurde, leuchtet konstant.

- Nachstehend sind die Bedeutungen der Senderindikatornamen aufgeführt.
JP40: Fukushima (Japan)
JP60: Fukuoka/Saga (Japan)
US60: Fort Collins, Colorado (Vereinigte Staaten)
GE77.5: Mainflingen (Deutschland)
UK60: Rugby (England)
- Der Senderindikator erlischt automatisch mit dem Start des ersten automatischen Empfangs am jeweiligen Tag. Dabei richtet sich die Uhrzeit des jeweiligen ersten automatischen Empfangs nach dem aktuell gewählten Heimat-Stadtcode.

Manuellen Empfang durchführen

Empfang läuft



Empfang erfolgreich



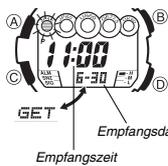
Empfang versagt



Ein- und Ausschalten des automatischen Empfangs

- Drücken Sie im Zeitnehmungsmodus den Knopf (D), um die Anzeige des letzten Signals aufzurufen.
- Drücken Sie im Empfangsmodus den Knopf (A), damit die aktuelle Einstellung für automatischen Empfang (on oder OFF) zu blinken beginnt. Dies ist die Einstellanzeige.
- Bitte beachten Sie, dass die Einstellanzeige nicht erscheint, wenn der aktuell eingestellte Heimat-Stadtcode den Zeitkalibrierungsempfang nicht unterstützt.
- Wählen Sie mit Knopf (D) zwischen ein (on) und aus (OFF).
- Drücken Sie Knopf (A) zum Schließen der Einstellanzeige.
- Näheres zu den Stadtcodes, die den Signalempfang unterstützen, finden Sie unter „Anweisen des Heimat-Stadtcodes“.

Kontrollieren des letzten Empfangsergebnisses



- Drücken Sie im Zeitnehmungsmodus den Knopf (D), um die Anzeige des letzten Signals aufzurufen.
- Wenn der Empfang erfolgreich war, zeigt das Display Uhrzeit und Datum des erfolgreichen Empfangs an.
 - bezeichnet, dass keiner der Empfangsversuche erfolgreich war.
- Schalten Sie mit Knopf (C) auf den Zeitnehmungsmodus zurück.

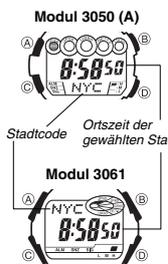
Bei Problemen mit dem Signalempfang

Wenn Sie Probleme mit dem Signalempfang haben, kontrollieren Sie bitte zunächst die folgenden Punkte.

| Problem | Mögliche Ursache | Was Sie tun sollten |
|--------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Manueller Empfang nicht durchführbar. | <ul style="list-style-type: none"> Die Uhr ist nicht im Zeitnehmungsmodus. Keiner der folgenden Stadtcodes als Heimat-Stadtcode eingestellt: LIS, LON, MAD, PAR, ROM, BER, STO, ATH, MOW, HKG, BJS, TPE, SEL, TYO, HNL, ANC, YVR, LAX, YEA, DEN, MEX, YWG, CHI, MIA, YTO, NYC, YHZ oder YYYT. | <ul style="list-style-type: none"> Rufen Sie den Zeitnehmungsmodus auf und versuchen Sie es erneut. Wählen Sie LIS, LON, MAD, PAR, ROM, BER, STO, ATH, MOW, HKG, BJS, TPE, SEL, TYO, HNL, ANC, YVR, LAX, YEA, DEN, MEX, YWG, CHI, MIA, YTO, NYC, YHZ oder YYYT als Heimat-Stadtcode. |
| Nach dem Signalempfang stimmt die Uhrzeit nicht. | <ul style="list-style-type: none"> Falls die Uhrzeit um eine Stunde abweicht, ist eventuell die Sommerzeit nicht richtig eingestellt. Falscher Heimat-Stadtcode für das Gebiet eingestellt, in dem Sie die Uhr benutzen. | <ul style="list-style-type: none"> Ändern Sie die DST-Einstellung auf Auto DST. Stellen Sie den Heimat-Stadtcode richtig ein. |

- Weitere Informationen finden Sie unter „Wichtig!“ unter „Empfang des Zeitkalibrierungssignals“ und „Vorsichtsmaßnahmen zur funkgestützten Atomzeitnehmung“.

Weltzeit



Im Weltzeitmodus können Sie die aktuelle Uhrzeit von 48 Städten (29 Zeitzonen) der Erde anzeigen.

- Falls für eine Stadt eine falsche Uhrzeit angezeigt wird, bitte die Einstellung des Heimat-Stadtcodes kontrollieren und korrigieren.
- Alle in diesem Abschnitt aufgeführten Bedienungen werden im Weltzeitmodus ausgeführt, der durch Drücken von Knopf (C) aufgerufen wird.

Ortszeit einer anderen Zeitzone (Stadtcode) abrufen

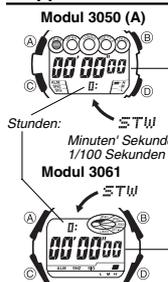
- Drücken Sie im Weltzeitmodus den Knopf (D), um nach Osten durch die Stadtcodes (Zeitzone) zu scrollen.
- Drücken Sie im Weltzeit-Modus den Knopf (B), um nach Westen durch die Stadtcodes (Zeitzone) zu blättern.
- Näheres zu den Stadtcodes siehe „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle).

Einen Stadtcode zwischen Standardzeit und Sommerzeit umschalten



- Rufen Sie im Weltzeitmodus mit Knopf (D) oder (B) den Stadtcode (Zeitzone) auf, für den die Standard-/ Sommerzeit-Einstellung geändert werden soll.
- Halten Sie Knopf (A) gedrückt, um zwischen Sommerzeit (DST-Indikator angezeigt) und Standardzeit (DST-Indikator nicht angezeigt) umzuschalten.
- Der DST-Indikator erscheint, wenn ein auf Sommerzeit eingestellter Stadtcode angezeigt ist.
- Bitte beachten Sie, dass die Standard-/Sommerzeit-Einstellung nur für den jeweils angezeigten Stadtcode gilt. Andere Stadtcodes werden nicht beeinflusst.

Stoppuhr



Mit der Stoppuhr können Sie die abgelaufene Zeit, Zwischenzeiten und zwei Endzeiten messen. Die Stoppuhr besitzt eine Auto-Start-Funktion.

- Der Anzeigebereich der Stoppuhr beträgt 999 Stunden, 59 Minuten und 59,99 Sekunden.
- Bei Erreichen der Bereichsgrenze läuft die Stoppuhr weiter und misst erneut ab Null, bis sie von Ihnen gestoppt wird.
- Die Zeitmessung der Stoppuhr läuft weiter, auch wenn Sie den Stoppuhr-Modus verlassen.
- Wenn Sie den Stoppuhr-Modus verlassen, während eine Zwischenzeit im Display gehalten wird, löscht dies die Zwischenzeit und schaltet auf die Messung der abgelaufenen Zeit zurück.
- Alle Bedienungs Vorgänge dieses Abschnitts werden im Stoppuhr-Modus ausgeführt, der mit Knopf (C) aufgerufen wird.

Zeiten mit der Stoppuhr messen

Abgelaufene Zeit



Zwischenzeit



Zwei Endzeiten



Auto-Start

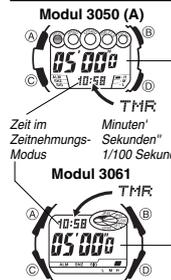
Mit Auto-Start führt die Uhr zunächst einen 5 Sekunden langen Countdown durch. Wenn der Countdown Null erreicht, startet die Stoppuhr automatisch. Während der letzten drei Sekunden des Countdowns ertönt auf jede Sekunde ein Piepton.

Auto-Start verwenden



- Drücken Sie im Stoppuhr-Modus den Knopf (A) bei auf Null zurückgestellter Stoppuhranzeige.
 - Es erscheint eine 5-Sekunden-Countdown-Anzeige.
 - Zum Zurückschalten auf durchgehend Null erneut Knopf (A) drücken.
- Starten Sie den Countdown mit Knopf (D).
 - Wenn der Countdown Null erreicht, ertönt ein Hinweis und die Zeitmessung der Stoppuhr startet automatisch.
 - Wenn Sie bei laufendem Auto-Start-Countdown den Knopf (D) drücken, startet die Stoppuhr sofort.

Countdown-Timer



Sie können den Countdown-Timer auf eine Zeit im Bereich von 1 Minute bis 60 Minuten einstellen. Wenn die Rückwärtszählung Null erreicht, ertönt ein Alarm.

- Alle in diesem Abschnitt aufgeführten Bedienungen werden im Countdown-Timer-Modus ausgeführt, der mit Knopf (C) aufgerufen wird.

Countdown-Startzeit einstellen

- Halten Sie bei angezeigter Countdown-Startzeit im Countdown-Timer-Modus den Knopf (A) gedrückt, bis die aktuelle Countdown-Startzeit zu blinken beginnt. Damit ist die Einstellanzeige aktiviert.
 - Falls die Countdown-Startzeit nicht angezeigt ist, zeigen Sie diese bitte gemäß Anleitung unter „Countdown-Timer benutzen“ an.
- Ändern Sie die Einstellung während des Blinkens mit den Knöpfen (D) (+) und (B) (-).
- Drücken Sie Knopf (A) zum Verlassen der Einstellanzeige.

Countdown-Timer benutzen

Starten Sie den Countdown-Timer durch Drücken von Knopf (D) im Countdown-Timer-Modus.

- Wenn das Ende des Countdowns erreicht ist, ertönt der Alarm für 10 Sekunden bzw. bis er durch Drücken eines beliebigen Knopfes gestoppt wird. Nach dem Stoppen des Alarms stellt sich die Countdown-Zeit automatisch auf den Anfangswert zurück.
- Durch Drücken von Knopf (D) bei laufendem Countdown kann dieser vorübergehend angehalten werden. Drücken Sie zum Fortsetzen des Countdowns dann erneut Knopf (D).
- Um einen Countdown vor dem Ende vollständig abbrechen, halten Sie ihn zunächst an (durch Drücken von (D)) und drücken dann Knopf (B). Damit stellt sich die Countdown-Zeit auf den Anfangswert zurück.

Alarmer



Sie können fünf unabhängige tägliche Alarmer einstellen. Wenn ein Alarm eingeschaltet ist, ertönt der Alarm, sobald die eingestellte Alarmzeit erreicht wird. Einer der Alarmer kann als Schlummeralarm oder als einmaliger Alarm konfiguriert werden, wogegen die anderen vier Alarmer jeweils einmalige Alarmer sind.

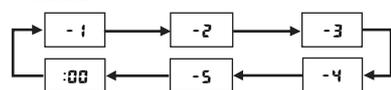
- Sie können auch das stündliche Zeitsignal einschalten, wodurch die Armbanduhr zu jeder vollen Stunde zwei akustisches Signal ausgibt.
- Es gibt fünf Alarmanzeigen mit den Nummern 1 bis 5. Die Anzeige des stündlichen Zeitsignals wird durch :00 angezeigt.

- Wenn Sie den Alarmmodus aufrufen, wird wiederum zuerst die Anzeige angezeigt, die Sie beim letzten Verlassen dieses Modus angezeigt hatten.
- Alle Operationen in diesem Abschnitt werden im Alarmmodus ausgeführt, den Sie durch Drücken des Knopfes (C) aufrufen können.

Einstellen einer Alarmzeit



- Verwenden Sie den Knopf (D) im Alarmmodus, um durch die Alarmanzeigen zu scrollen, bis die Alarmanzeige angezeigt wird, die Sie einstellen möchten.



- Sie können den Alarm 1 als Schlummeralarm oder als einmaligen Alarm konfigurieren. Die Alarmer 2 bis 5 können nur als einmalige Alarmer verwendet werden.
 - Der Schlummeralarm wird alle fünf Minuten wiederholt.
- Nachdem Sie einen Alarm gewählt haben, halten Sie den Knopf (A) gedrückt, bis die Stundeneinstellung der Alarmzeit zu blinken beginnt. Dadurch wird die Einstellanzeige angezeigt.
 - Drücken Sie den Knopf (C), um das Blinken zwischen der Stunden- und Minuteneinstellung zu verschieben.
 - Während eine Einstellung blinkt, verwenden Sie den Knopf (D) (+) und den Knopf (B) (-), um diese zu ändern.
 - Falls Sie eine Alarmzeit unter Verwendung des 12-Stunden-Formats einstellen, achten Sie auf richtige Einstellung für die erste (kein Indikator) oder zweite (P-Indikator) Tageshälfte.
 - Drücken Sie den Knopf (A), um die Einstellanzeige zu verlassen.

Alarmbetrieb

Der Alarm ertönt zur voreingestellten Zeit für etwa 10 Sekunden. Im Falle des Schlummeralarms wird die Alarmoperation insgesamt sieben Mal alle fünf Minuten ausgeführt, oder bis Sie den Alarm ausschalten oder auf einen einmaligen Alarm ändern.

Hinweise

- Drücken Sie einen beliebigen Knopf, um den ertönenden Alarm zu stoppen.
- Falls Sie eine der folgenden Operationen während eines 5-Minuten-Intervalls zwischen den Schlummeralarmen ausführen, wird der gegenwärtige Betrieb des Schlummeralarms annulliert.

Anzeigen der Einstellanzeige des Zeitnehmungsmodus
Anzeigen der Einstellanzeige für Alarm ↓

Testen des Alarms

Halten Sie den Knopf (D) im Alarmmodus gedrückt, um den Alarm ertönen zu lassen.

Ein- oder Ausschalten der Alarme 2 bis 5

Modul 3050 (A)



Ein-Indikator für einmaligen Alarm

Modul 3061



1. Verwenden Sie den Knopf (D) im Alarmmodus, um einen einmaligen Alarm (Alarmnummer 2 bis 5) zu wählen.
 2. Drücken Sie den Knopf (B), um den angezeigten Alarm ein- oder auszuschalten.
- Falls Sie einen einmaligen Alarm (2 bis 5) einschalten, wird der Ein-Indikator für den einmaligen Alarm auf seiner Anzeige angezeigt.
 - Der Ein-Indikator für den einmaligen Alarm wird in allen Modi angezeigt.
 - Falls ein beliebiger Alarm eingeschaltet ist, wird der Ein-Indikator für den einmaligen Alarm in allen Modi am Display angezeigt.

Wählen des Betriebs von Alarm ↓

1. Verwenden Sie den Knopf (D) im Alarmmodus, um den Alarm ↓ zu wählen.
2. Drücken Sie den Knopf (B), um in der folgenden Reihenfolge zyklisch durch die verfügbaren Einstellungen zu schalten.

Schlummeralarm-Ein-Indikator und Ein-Indikator für einmaligen Alarm

Modul 3050 (A)



Modul 3061



- Der zutreffende Alarm-Ein-Indikator wird in allen Modi angezeigt, wenn ein Alarm eingeschaltet ist.
- Der Schlummeralarm-Ein-Indikator blinkt während der 5-Minuten-Intervalle zwischen den Alarmen.
- Falls Sie die Einstellanzeige für Alarm ↓ anzeigen, während der Schlummeralarm eingeschaltet ist, wird der Schlummeralarm automatisch ausgeschaltet (wodurch Alarm ↓ zu einem einmaligen Alarm wird).

Ein- oder Ausschalten des stündlichen Zeitsignals

Modul 3050 (A)



Ein-Indikator für stündliches Zeitsignal

Modul 3061



1. Verwenden Sie den Knopf (D) im Alarmmodus, um das stündliche Zeitsignal (SIG) zu wählen.
 2. Drücken Sie den Knopf (B), um den Alarm ein- oder auszuschalten.
- Falls Sie das stündliche Zeitsignal einschalten, wird der Ein-Indikator für das stündliche Zeitsignal auf seiner Anzeige angezeigt.
 - Wenn das stündliche Zeitsignal eingeschaltet ist, wird in allen Modi der Ein-Indikator des stündlichen Zeitsignals angezeigt.

Beleuchtung

Modul 3050 (A)



Beleuchtungsautomatik-Indikator

Modul 3061



Die Uhr besitzt ein EL (Elektrolumineszenz)-Panel, das zur besseren Ablesbarkeit im Dunkeln das gesamte Display leuchten lässt. Die Beleuchtungsautomatik schaltet die Displaybeleuchtung automatisch ein, wenn Sie die Uhr in einem bestimmten Winkel auf Ihr Gesicht richten.

- Die Beleuchtungsautomatik muss eingeschaltet sein (durch Beleuchtungsautomatik-Indikator angezeigt), damit sie arbeitet.
- Für weitere wichtige Informationen siehe „Vorsichtsmaßnahmen zur Beleuchtung“.

Beleuchtung manuell einschalten

- Drücken Sie zum Beleuchten des Displays in einem beliebigen Modus den Knopf (D).
- Durch die obige Bedienung wird die Beleuchtung unabhängig von der aktuellen Einstellung der Beleuchtungsautomatik aktiviert.

Über die Beleuchtungsautomatik

Bei eingeschalteter Beleuchtungsautomatik schaltet sich die Beleuchtung in allen Modi automatisch ein, wenn Sie Ihr Handgelenk wie unten gezeigt positionieren. Bitte beachten Sie, dass die Uhr mit „Full Auto EL Light“ ausgestattet ist, wodurch die Beleuchtungsautomatik nur anspricht, wenn das verfügbare Licht unter einem bestimmten Pegel liegt. Unter heller Beleuchtung wird das Display nicht beleuchtet.

Die Beleuchtung schaltet sich ein, wenn Sie die Uhr parallel zum Boden halten und dann um mehr als 40 Grad dem Gesicht zuwenden.

- Tragen Sie die Uhr auf der Außenseite des Handgelenks.



Warnung!

- Achten Sie immer darauf, dass Sie sich an einem sicheren Ort befinden, wenn Sie das Display unter Verwendung der Beleuchtungsautomatik einsehen. Seien Sie besonders vorsichtig beim Laufen oder anderen Tätigkeiten, die zu einem Unfall oder zu Verletzungen führen können. Achten Sie auch darauf, dass das plötzliche Ansprechen der Beleuchtung andere Personen in Ihrer Nähe nicht erschrickt oder ablenkt.
- Beachten Sie beim Tragen der Uhr, dass die Beleuchtungsautomatik auszuschalten ist, bevor Sie ein Fahrrad fahren oder ein Motorrad oder anderes Kraftfahrzeug lenken. Plötzliches und unerwartetes Ansprechen der Beleuchtung kann zu einer Ablenkung und dadurch möglicherweise zu einem Verkehrsunfall mit eventueller Verletzung führen.

Beleuchtungsautomatik ein- und ausschalten

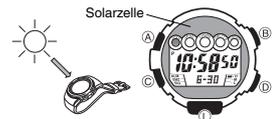
Halten Sie im Zeitnehmungsmodus (außer bei angezeigter Einstellanzeige) den Knopf (D) zum Einschalten (Beleuchtungsautomatik-Indikator angezeigt) bzw. Ausschalten (Beleuchtungsautomatik-Indikator nicht angezeigt) etwa drei Sekunden gedrückt.

- Bei eingeschalteter Beleuchtungsautomatik bleibt der Beleuchtungsautomatik-Indikator in allen Modi angezeigt.

Stromversorgung

Diese Armbanduhr ist mit einer Solarzelle und einer speziellen Akkubatterie (Sekundärzelle) ausgestattet, die mit dem Strom aufgeladen wird, der von der Solarzelle erzeugt wird. Die folgende Abbildung zeigt, wie Sie die Armbanduhr für das Aufladen positionieren sollten.

Beispiel: Richten Sie die Uhr so aus, dass diese einer Lichtquelle zugewendet ist.



- Die Illustration zeigt die Ausrichtung an einer Uhr mit Resin-Armband.
- Beachten Sie, dass die Ladeeffizienz absinkt, wenn die Solarzelle teilweise von der Kleidung usw. verdeckt wird.
- Sie sollten die Armbanduhr möglichst außerhalb des Ärmels tragen. Auch wenn der Lichteinfall auf das Zifferblatt nur teilweise blockiert ist, wird die Aufladung beachtlich reduziert.



Wichtig!

- Falls Sie die Uhr längere Zeit in einem Bereich ohne Licht aufbewahren oder so tragen, dass der Lichteinfall blockiert ist, kann die Akkubatterie entladen werden. Stellen Sie sicher, dass die Uhr dem Licht ausgesetzt ist, wann immer dies möglich ist.
- Diese Uhr verwendet eine spezielle wiederaufladbare Batterie (Akku) zur Speicherung des von der Solarzelle erzeugten Stroms, so dass regelmäßiges Austauschen der Batterie nicht erforderlich ist. Allerdings kann die Batterie nach sehr langer Verwendung das Vermögen einbüßen, eine volle Aufladung zu erreichen. Falls Sie den Eindruck haben, dass die Batterie nicht mehr voll geladen wird, wenden Sie sich zum Austauschen bitte an Ihren Fachhändler oder CASIO-Kundendienst.
- Versuchen Sie niemals selbst, die Spezialbatterie selbst zu entnehmen oder auszutauschen. Durch Verwendung eines falschen Batterietyps kann die Uhr beschädigt werden.
- Die aktuelle Uhrzeit und alle anderen Einstellungen stellen sich auf die anfänglichen Werksvorgaben zurück, wenn die Akkuladung auf Pegel 5 absinkt oder die Batterie ausgetauscht wird.
- Schalten Sie die Stromsparfunktion ein und legen Sie die Uhr an einem normalerweise beleuchteten Ort ab, wenn Sie sie für längere Zeit nicht benutzen. Dies hilft, ein vorzeitiges Entladen der Akkubatterie zu vermeiden.

Ladekontrollanzeige und Erholungsindikator

Die Ladekontrollanzeige zeigt den aktuellen Ladezustand der Akkubatterie.

Modul 3050 (A)



Ladekontrollanzeige

| Pegel | Ladekontrollanzeige | Funktionsstatus |
|-------|---------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 | | Alle Funktionen aktiviert. |
| 2 | | Alle Funktionen aktiviert. |
| 3 | | Alarm, stündliches Zeitsignal, Beleuchtung und Empfang des Zeitkalibrierungssignals deaktiviert. |
| 4 | | Alle Funktionen einschließlich Beleuchtungsautomatik deaktiviert. |
| 5 | | Alle Funktionen einschließlich Zeitnehmung deaktiviert und auf Werksvorgaben zurückgestellt. |



| Pegel | Ladekontrollanzeige | Funktionsstatus |
|-------|---------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 | | Alle Funktionen aktiviert. |
| 2 | | Alle Funktionen aktiviert. |
| 3 | (Ladewarnung) | Alarm, stündliches Zeitsignal, Beleuchtung und Empfang des Zeitkalibrierungssignals deaktiviert. |
| 4 | (Ladewarnung) | Alle Funktionen einschließlich Beleuchtungsautomatik deaktiviert. |
| 5 | | Alle Funktionen einschließlich Zeitnehmung deaktiviert und auf Werksvorgaben zurückgestellt. |

- Wenn die Akkuladung auf Pegel 3 absinkt, blinkt im Zeitnehmungsmodus ein **LCHG**-Indikator im Display.
- Der **LCHG**-Indikator bei Pegel 3 und das Blinken der Ladewarnung (**CHG**) bei Pegel 4 weist darauf hin, dass die Akkuladung sehr niedrig ist und die Armbanduhr möglichst bald durch helles Licht aufgeladen werden sollte.
- Bei Pegel 5 werden alle Funktionen deaktiviert und die Einstellungen kehren auf ihre anfänglichen Werksvorgaben zurück. Die Funktionen werden wieder aktiviert, wenn die Akkubatterie aufgeladen wird, wobei Sie aber die Uhrzeit und das Datum neu einstellen müssen, wenn die Batterie von Pegel 5 auf Pegel 4 (angezeigt durch das Blinken der Ladewarnung (**CHG**)) aufgeladen wurde. Nach einem Absinken auf Pegel 5 können Sie die weiteren Einstellungen erst vornehmen, nachdem die Ladung wieder Pegel 3 (keine Ladewarnung mehr) erreicht hat.
- Falls Sie die Armbanduhr dem direkten Sonnenlicht oder einer anderen starken Lichtquelle aussetzen, kann die Ladekontrollanzeige momentan einen höheren als den tatsächlichen Ladezustand anzeigen. Nach einigen Minuten sollte der Ladezustand aber wieder korrekt angezeigt werden.
- Wenn Sie in einem kurzen Zeitraum mehrere Male die Beleuchtung betätigen oder den Alarm benutzen, blinkt die Ladewarnung (**CHG**) und die nachfolgenden Funktionen werden gesperrt, bis sich die Akkuladung wieder erholt hat.

Beleuchtung Piepton Empfang des Zeitkalibrierungssignals

Nach einiger Zeit erholt sich der Ladezustand des Akkus und die Ladewarnung (**CHG**) erlischt, womit auch die obigen Funktionen wieder freigegeben sind.

Vorsichtsmaßnahmen beim Aufladen

Bestimmte Ladebedingungen können dazu führen, dass die Uhr sehr heiß wird. Vermeiden Sie bitte die nachfolgend beschriebenen Orte, wenn Sie die Akkubatterie aufladen.

Bitte beachten Sie auch, dass die Flüssigkristallanzeige eventuell nur noch schwarz anzeigt, wenn die Uhr sehr heiß wird. Das Aussehen des LCD-Displays sollte wieder normal werden, wenn die Uhr auf eine niedrigere Temperatur zurückkehrt.

Warnung!

Falls Sie die Armbanduhr zum Aufladen der Akkubatterie in direktem Sonnenlicht belassen, kann sie sehr heiß werden, so dass bei der Handhabung Vorsicht geboten ist, um Verbrennungen zu vermeiden. Die Uhr kann sich besonders stark erwärmen, wenn sie längere Zeit den folgenden Bedingungen ausgesetzt wird.

- Auf dem Armaturenbrett eines in praller Sonne geparkten Fahrzeugs
- Zu nahe an einer Glühbirne
- Unter direktem Sonnenlicht

Ladeanleitung

- Nach einer vollen Aufladung bleibt die Zeitnehmung etwa 9 Monate aktiviert.
- Die folgende Tabelle zeigt, wie lange die Uhr jeden Tag dem Licht ausgesetzt sein muss, um ausreichend Strom für die normale tägliche Benutzung zu generieren.

| Belichtungspegel (Helligkeit) | Ungefähre Belichtungsdauer |
|---------------------------------------------------------------|----------------------------|
| Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux) | 5 Minuten |
| Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux) | 24 Minuten |
| Tageslicht durch ein Fenster bei bewölktem Himmel (5.000 Lux) | 48 Minuten |
| Leuchtstoffröhren-Beleuchtung in Räumen (500 Lux) | 8 Stunden |

- Da es sich hier um die technische Daten handelt, können wir alle technischen Einzelheiten einschließen.
 - Anzeige 18 Std. pro Tag ein, 6 Std. pro Tag Schlafstatus
 - 1 Beleuchtungsvorgang (1,5 Sek.) pro Tag
 - 10 Sek. Alarmausgabe pro Tag
 - 10 Min. Signalempfang pro Tag
- Häufiges Laden verbessert die Stabilität des Betriebs.

Erholungszeiten

Die folgende Tabelle zeigt die erforderliche Belichtung, damit die Batterie von einem Pegel auf den nächsthöheren Pegel aufgeladen wird.

| Belichtungspegel (Helligkeit) | Ungefähre Belichtungsdauer | | | | |
|---------------------------------------------------------------|----------------------------|----------|---------|----------|---------|
| | Pegel 5 | Pegel 4 | Pegel 3 | Pegel 2 | Pegel 1 |
| Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux) | | 2 Std. | | 25 Std. | 7 Std. |
| Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux) | | 6 Std. | | 126 Std. | 35 Std. |
| Tageslicht durch ein Fenster bei bewölktem Himmel (5.000 Lux) | | 11 Std. | | 256 Std. | 71 Std. |
| Leuchtstoffröhren-Beleuchtung in Räumen (500 Lux) | | 120 Std. | | | --- |

- Die obigen Belichtungsdauern dienen nur zur ungefähren Orientierung. Die tatsächlich erforderliche Belichtungsdauer hängt von den Lichtverhältnissen ab.

Zeitnehmung

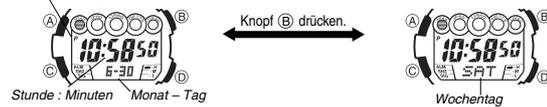
Verwenden Sie den Zeitnehmungsmodus zum Einstellen und Ablesen der aktuellen Uhrzeit und des Datums.

- Beim Einstellen der Uhrzeit können Sie auch das 12- oder 24-Stunden-Format einstellen, die Stromsparfunktion ein- und ausschalten und vorgeben, welche Anzeigen im Zeitnehmungsmodus angezeigt werden sollen.
- Im Zeitnehmungsmodus ist mit Knopf **(B)** wie nachfolgend gezeigt der Displayinhalt umschaltbar.

Datum

Modul 3050 (A)

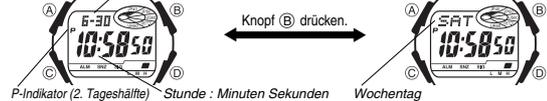
P-Indikator (2. Tageshälfte)



Wochentag

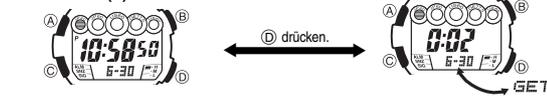
Modul 3061

P-Indikator (2. Tageshälfte)

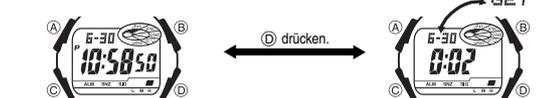


- Auf Drücken von Knopf **(D)** im Zeitnehmungsmodus erscheint die Anzeige des letzten Signals.

Modul 3050 (A)



Modul 3061

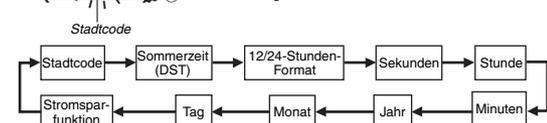


Einstellung von Uhrzeit und Datum

Stellen Sie unbedingt den Heimat-Stadtcode für Ihre Zeitzone ein, bevor Sie die Einstellung der aktuellen Uhrzeit und des Datums ändern. Im Weltzeitmodus sind alle angezeigten Ortszeiten auf die Einstellung im Zeitnehmungsmodus bezogen. Dadurch stimmen auch die Ortszeiten des Weltzeitmodus nicht, wenn vor dem Eingeben von Uhrzeit und Datum im Zeitnehmungsmodus nicht der richtige Heimat-Stadtcode gewählt wurde.

Uhrzeit und Datum eingeben

1. Halten Sie im Zeitnehmungsmodus den Knopf **(A)** gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt. Damit ist die Einstellanzeige aktiviert.
2. Schalten Sie das Blinken mit Knopf **(C)** in der nachfolgend gezeigten Reihenfolge weiter, um weitere Einstellungen zu wählen.



3. Wenn die zu ändernde Einstellung blinkt, stellen Sie diese bitte wie nachstehend beschrieben mit Knopf **(B)** und/oder Knopf **(D)** ein.

| Anzeige: | Um dies zu tun: | Tun Sie dies: |
|----------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|
| TYO | Stadtcode ändern | Knöpfe (D) (Osten) und (B) (Westen) verwenden. |
| AT DST | Zwischen Auto DST (AT), Standardzeit (OFF) und Sommerzeit (ON) umschalten | Knopf (D) drücken. |
| 12H 50 | Uhrzeit zwischen 12-Stunden- (12H) und 24-Stunden-Format (24H) umschalten Sekunden auf 00 zurückstellen | Knopf (D) drücken. |
| 10:58 | Stunde oder Minuten ändern | Knöpfe (D) (+) und (B) (-) verwenden. |
| 2007 6-30 | Jahr, Monat oder Tag ändern | |
| ON PS | Stromsparfunktion ein- (ON) und ausschalten (OFF) | Knopf (D) drücken. |

- Eine komplette Zusammenstellung der verfügbaren Stadtcodes finden Sie in der „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle).
- Auto DST (**AT**) ist nur wählbar, wenn als Heimat-Stadtcode **LIS, LON, MAD, PAR, ROM, BER, STO, ATH, MOW, HKG, BJS, TPE, SEL, TYO, HNL, ANC, YVR, LAX, YEA, DEN, MEX, YWG, CHI, MIA, YTO, NYC, YHZ** oder **YYT** eingestellt ist. Näheres finden Sie nachstehend unter „Sommerzeit (DST)“.
- Näheres zum Einstellen anderer Punkte als Uhrzeit und Datum siehe zur Stromsparfunktion: Stromsparfunktion.

4. Drücken Sie Knopf **(A)** zum Verlassen der Einstellanzeige.

Sommerzeit (DST)

Die Sommerzeit (Daylight Saving Time = DST) stellt die Zeit gegenüber der Standardzeit um eine Stunde vor. Denken Sie aber immer daran, dass nicht alle Länder oder Gebiete die Sommerzeit verwenden. Die von Mainflingen (Deutschland), Rugby (England) und Fort Collins (USA) ausgestrahlten Zeitkalibrierungssignale enthalten sowohl Standardzeit- als auch Sommerzeitdaten. Wenn Auto DST eingeschaltet ist, schaltet die Uhr anhand dieser Signale automatisch zwischen Standardzeit und Sommerzeit um.

- Die von Fukushima und Fukuoka/Saga (Japan) ausgestrahlten Zeitkalibrierungssignale enthalten keine Sommerzeitdaten.
- Die ab Werk vorgegebene Sommerzeit-Einstellung für LIS, LON, MAD, PAR, ROM, BER, STO, ATH, MOW, HKG, BJS, TPE, SEL, TYO, HNL, ANC, YVR, LAX, YEA, DEN, MEX, YWG, CHI, MIA, YTO, NYC, YHZ oder YYY als Heimat-Stadtcode ist Auto DST (AT).
- Falls Sie in Ihrem Gebiet Probleme mit dem Empfang des Zeitkalibrierungssignals haben, ist in der Regel zu empfehlen, die Umschaltung zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) manuell vorzunehmen.

Sommerzeit-Einstellung ändern

- Halten Sie im Zeitnehmungsmodus Knopf (A) gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt. Damit ist die Einstellanzeige aktiviert.
- Drücken Sie Knopf (C), woraufhin die Sommerzeit-Einstellung erscheint.
- Drücken Sie Knopf (D), um die Sommerzeit-Einstellung wie unten gezeigt weiterzuschalten.



- Wenn die gewünschte Einstellung erreicht ist, drücken Sie Knopf (A) zum Verlassen der Einstellanzeige.
- Im Display wird der DST-Indikator angezeigt, wenn auf Sommerzeit geschaltet ist.

Referenz

In diesem Abschnitt finden Sie nähere Details und technische Informationen zum Betrieb der Armbanduhr. Er enthält auch wichtige Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise zu den Merkmalen und Funktionen dieser Uhr.

Bedienungskontrolle

Bei jedem Betätigen eines Knopfes der Uhr ertönt ein Kontrollton. Wenn Sie möchten, können Sie diesen Kontrollton abschalten.

- Der Alarm, das stündliche Zeitsignal und der Countdown-Timer-Alarm werden auch bei abgeschaltetem Kontrollton normal ausgegeben.

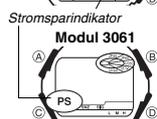


Bedienungskontrolle ein- und ausschalten
Durch Gedrückthalten von Knopf (C) kann der Bedienungskontrolle in allen Modi (außer bei angezeigter Einstellanzeige) aus- (Stumm-Indikator nicht anzeigt) und eingeschaltet (Stumm-Indikator angezeigt) werden.

- Da (C) auch den Modus umschaltet, ändert sich durch das Gedrückthalten zum Ein- und Ausschalten des Bedienungskontrolle auch der aktuelle Modus der Uhr.
- Bei abgeschaltetem Bedienungskontrolle wird in allen Modi der Stumm-Indikator angezeigt.

Stromsparfunktion

Wenn eingeschaltet, schaltet die Stromsparfunktion automatisch auf einen Schlafstatus, falls Sie die Uhr für eine bestimmte Zeitdauer an einem dunklen Ort belassen. Die nachfolgende Tabelle zeigt, wie die Funktionen der Uhr von der Stromsparfunktion betroffen werden.



| Abgelaufene Zeit im Dunkeln | Display | Funktion |
|-----------------------------|-------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| 60 bis 70 Minuten | Leer, mit blinkendem Stromsparindikator (PS) | Außer Display alle Funktionen aktiviert |
| 6 oder 7 Tage | Leer, ohne Blinken des Stromsparindikators (PS) | Piepton, Beleuchtung und Display deaktiviert |

- Wenn Sie die Uhr unter dem Ärmel Ihrer Kleidung tragen, kann es vorkommen, dass diese in den Schlafstatus wechselt.
- Zwischen 6:00 Uhr morgens und 9:59 Uhr abends erfolgt kein Wechsel in den Schlafstatus. Falls sich die Uhr morgens bei Erreichen von 6:00 Uhr bereits im Schlafstatus befindet, wird dieser allerdings beibehalten.

Schlafstatus aufheben

Führen Sie eine der folgenden Maßnahmen aus.

- Bringen Sie die Uhr an einen gut beleuchteten Ort.
- Drücken Sie einen der Knöpfe.
- Richten Sie die Uhr zum Ablesen auf Ihr Gesicht.

Stromsparfunktion ein- und ausschalten

- Halten Sie im Zeitnehmungsmodus den Knopf (A) gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt. Damit ist die Einstellanzeige aktiviert.
- Drücken Sie neunmal Knopf (C), um die Ein/Aus-Anzeige der Stromsparfunktion aufzurufen.
- Schalten Sie die Stromsparfunktion mit Knopf (D) ein (ON) bzw. aus (OFF).
- Drücken Sie Knopf (A) zum Verlassen der Einstellanzeige.
- Bei eingeschalteter Stromsparfunktion wird in allen Modi der Stromsparindikator (PS) angezeigt.



Automatische Rückkehrfunktion

- Falls Sie die Uhr zwei oder drei Minuten im Alarmmodus belassen, ohne einen der Knöpfe zu betätigen, kehrt sie automatisch in den Zeitnehmungsmodus zurück.
- Falls Sie bei blinkendem Display innerhalb von zwei oder drei Minuten keine Bedienung vornehmen, schließt die Uhr automatisch die Einstellanzeige.

Scrollen

Die Knöpfe (B) und (D) werden in verschiedenen Modi und Einstellanzeigen dazu verwendet, am Display durch die Daten zu blättern. In den meisten Fällen laufen die Daten beschleunigt durch, wenn Sie den entsprechenden Knopf dabei gedrückt halten.

Anfängliche Anzeigen

Wenn Sie den Weltzeit- oder Alarmmodus aufrufen, werden zuerst die Daten angezeigt, die beim letzten Verlassen des entsprechenden Modus angezeigt waren.

Vorsichtsmaßnahmen zur funkgestützten Atomzeitnehmung

- Starke elektrostatische Aufladung kann dazu führen, dass die Zeit falsch eingestellt wird.
- Das Zeitkalibrierungssignal wird an der Ionosphäre reflektiert. Dadurch kann der Empfangsbereich durch Faktoren wie ein verändertes Reflexionsvermögen der Ionosphäre oder eine Verschiebung der Ionosphäre in eine größere Höhe, z.B. durch jahreszeitliche atmosphärische Änderungen oder die Tageszeit, beeinflusst werden und der Empfang ist u. U. vorübergehend unmöglich.
- Auch wenn das Zeitkalibrierungssignal richtig empfangen wird, können bestimmte Bedingungen dazu führen, dass die Zeiteinstellung um bis zu eine Sekunde abweicht.
- Die aktuelle Zeiteinstellung gemäß Zeitkalibrierungssignal hat Vorrang über alle manuell vorgenommenen Zeiteinstellungen.
- Die Uhr ist so ausgelegt, dass Datum und Wochentag während der Periode vom 1. Januar 2000 bis zum 31. Dezember 2099 automatisch aktualisiert werden. Die Datumeinstellung anhand des Zeitkalibrierungssignals ist ab dem 1. Januar 2100 nicht mehr möglich.
- Diese Uhr kann Signale empfangen, die zwischen Schaltjahren und normalen Jahren unterscheiden.
- Obwohl die Uhr für den Empfang sowohl der Uhrzeitdaten (Stunde, Minuten, Sekunden) als auch der Datumsdaten (Jahr, Monat, Tag) ausgelegt ist, kann der Empfang unter bestimmten Bedingungen auf nur die Uhrzeitdaten begrenzt sein.
- Normalerweise handelt es sich bei dem Empfangsdatum, das bei Anzeige des letzten Signals angezeigt wird, um die im Zeitkalibrierungssignal enthaltenen Datumsdaten. Falls nur die Uhrzeitdaten empfangen wurden, zeigt die Anzeige des letzten Signals das zum Zeitpunkt des Signalempfangs vom Zeitnehmungsmodus geführte Datum an.
- Falls Sie sich in einem Gebiet befinden, in welchem der richtige Empfang des Zeitkalibrierungssignals unmöglich ist, dann zeigt die Armbanduhr mit einer Ganggenauigkeit von ±15 Sekunden pro Monat bei Normaltemperatur an.
- Falls Sie Schwierigkeiten haben, das Zeitkalibrierungssignal richtig zu empfangen, oder wenn die Zeiteinstellung nach dem Signalempfang falsch ist, überprüfen Sie bitte die aktuellen Einstellungen von Stadtcode, Sommerzeit (DST) und automatischem Empfang.

Zeitnehmung

- Falls Sie die Sekunden auf 00 zurückstellen, während die aktuelle Sekundenzählung im Bereich von 30 bis 59 liegt, werden die Minuten um 1 erhöht. Im Bereich von 00 bis 29 werden die Sekunden auf 00 zurückgestellt, ohne dass sich die Minuten ändern.
- Der Wochentag wird automatisch entsprechend dem eingestellten Datum (Jahr, Monat und Tag) angezeigt.
- Das Jahr ist im Bereich von 2000 bis 2099 einstellbar.
- Der vollautomatische Kalender dieser Uhr berücksichtigt die unterschiedliche Länge der Monate und Schaltjahre. Sobald Sie das Datum einmal richtig eingestellt haben, muss dieses normalerweise nicht mehr geändert werden, außer wenn die Batterie ausgetauscht wurde oder die Akkulation auf Pegel 5 abgesunken ist.
- Die Ortszeiten für den Zeitnehmungsmodus und alle Stadtcodes im Weltzeitmodus werden anhand der jeweiligen UTC-Zeitdifferenz berechnet.
- Die UTC-Zeitdifferenz bezeichnet den Zeitunterschied der Zeitzone eines Stadtcodes gegenüber der Zeit am Referenzpunkt Greenwich, England.
- „UTC“ steht für „Universal Time Coordinated“, einen weltweiten wissenschaftlichen Standard der Zeitnehmung. Dieser beruht auf sorgfältig gewarteten Atomuhren (Caesium), welche die Zeit mit Mikrosekunden-Genauigkeit einhalten. Schaltsekunden werden wie erforderlich addiert oder subtrahiert, um UTC synchron mit der Erddrehung zu halten.

12-Stunden/24-Stunden-Zeitnehmungsmode

- Das im Zeitnehmungsmodus gewählte 12- oder 24-Stunden-Zeitnehmungsmode wird auch in allen anderen Modi verwendet.
- Bei Verwendung des 12-Stunden-Formats erscheint der P-Indikator (für p.m. = zweite Tageshälfte) bei Uhrzeiten im Bereich von Mittag bis 11:59 Uhr nachts, wogegen Zeiten im Bereich von Mitternacht bis 11:59 Uhr mittags ohne Indikator angezeigt werden.
 - Bei Verwendung des 24-Stunden-Formats werden sämtliche Uhrzeiten von 0:00 Uhr bis 23:59 Uhr ohne Indikator angezeigt.

Vorsichtsmaßnahmen zur Beleuchtung

- Beim Elektrolumineszenz-Panel, durch das die Beleuchtung erfolgt, verschlechtert sich nach sehr langem Gebrauch die Leistung.
- In direktem Sonnenlicht kann die Beleuchtung schwer erkennbar sein.
- Bei beleuchtetem Display kann von der Armbanduhr ein leiser Ton zu hören sein. Dies geht auf die Vibration des zur Beleuchtung dienenden EL-Panels zurück und ist kein Hinweis auf eine Störung.
- Die Beleuchtung erlischt automatisch, wenn ein Alarm ertönt.
- Durch häufiges Einschalten der Beleuchtung wird die Akkubatterie entladen.

Vorsichtsmaßnahmen zur Beleuchtungsautomatik

- Die Beleuchtungsautomatik wird automatisch ausgeschaltet, wenn die Akkuladung auf Pegel 4 absinkt.
- Tragen der Uhr auf der Innenseite des Handgelenks, Armbewegungen und vom Arm übertragene Vibrationen können ein häufiges Ansprechen der Beleuchtung verursachen. Um ein Entladen der Batterie zu vermeiden, schalten Sie die Beleuchtungsautomatik bitte aus, wenn Sie Tätigkeiten ausführen, bei denen die Displaybeleuchtung häufig aktiviert werden könnte.
- Beachten Sie, dass es zu einem häufigen Ansprechen und damit zur Entladung der Batterie kommen kann, wenn Sie die Uhr mit eingeschalteter Beleuchtungsautomatik verdeckt unter dem Ärmel tragen.



- Die Beleuchtung spricht eventuell nicht an, wenn Sie das Zifferblatt der Uhr um mehr als 15 Grad über oder unter der Parallelen halten. Achten Sie darauf, den Handrücken parallel zum Boden zu halten.
- Die Beleuchtung erlischt automatisch nach Ablauf der eingestellten Beleuchtungsdauer (1.5 Sekunden), auch wenn die Uhr noch auf das Gesicht gerichtet ist.
- Statische Elektrizität und Magnetfelder können die Funktion der Beleuchtungsautomatik beeinträchtigen. Falls die Beleuchtung nicht anspricht, sollten Sie die Uhr zunächst wieder in die Ausgangslage bringen (parallel zum Boden) und dann wieder auf das Gesicht richten. Falls dies nicht funktioniert, den Arm zunächst herabhängen lassen und dann wieder anheben.

- Unter bestimmten Bedingungen schaltet sich die Beleuchtung nach dem Richten auf das Gesicht eventuell mit ca. einer Sekunde Verzögerung ein. Dies stellt nicht unbedingt ein Funktionsproblem der Beleuchtungsautomatik dar.
- Eventuell ist ein sehr leises Klickgeräusch zu hören, wenn die Uhr geschüttelt wird. Dieses Geräusch wird vom mechanischen Schalter der Beleuchtungsautomatik erzeugt und ist kein Hinweis auf ein Problem bei der Armbanduhr.

City Code Table

| City Code | City | GMT Differential | Other major cities in same time zone |
|-----------|----------------|------------------|---------------------------------------------------------------------|
| PPG | Pago Pago | -11.0 | |
| HNL | Honolulu | -10.0 | Papeete |
| ANC | Anchorage | -09.0 | Nome |
| YVR | Vancouver | -08.0 | San Francisco, Las Vegas, Seattle/Tacoma, Dawson City, Tijuana |
| LAX | Los Angeles | -08.0 | |
| YEA | Edmonton | -07.0 | El Paso, Edmonton, Culiacan |
| DEN | Denver | -07.0 | |
| MEX | Mexico City | -06.0 | Houston, Dallas/Fort Worth, New Orleans |
| YWG | Winnipeg | -06.0 | |
| CHI | Chicago | -05.0 | |
| MIA | Miami | -05.0 | Montreal, Detroit, Miami, Boston, Panama City, Havana, Lima, Bogota |
| YTO | Toronto | -05.0 | |
| NYC | New York | -05.0 | |
| CCS | Caracas | -04.0 | La Paz, Santiago, Port Of Spain |
| YHZ | Halifax | -03.5 | |
| YYT | St. Johns | -03.5 | |
| RIO | Rio De Janeiro | -03.0 | Sao Paulo, Buenos Aires, Brasilia, Montevideo |
| RAI | Praia | -01.0 | |
| LIS | Lisbon | +00.0 | Dublin, Casablanca, Dakar, Abidjan |
| LON | London | +00.0 | |
| MAD | Madrid | +00.0 | |
| PAR | Paris | +01.0 | Milan, Amsterdam, Algiers, Hamburg, Frankfurt, Vienna |
| ROM | Rome | +01.0 | |
| BER | Berlin | +01.0 | |
| STO | Stockholm | +01.0 | |
| ATH | Athens | +02.0 | Helsinki, Istanbul, Beirut, Damascus, Cape Town |
| CAI | Cairo | +02.0 | |
| JRS | Jerusalem | +02.0 | |
| MOW | Moscow | +03.0 | Kuwait, Riyadh, Aden, Addis Ababa, Nairobi |
| JED | Jeddah | +03.0 | |
| THR | Tehran | +03.5 | Shiraz |
| DXB | Dubai | +04.0 | Abu Dhabi, Muscat |
| KBL | Kabul | +04.5 | |
| KHI | Karachi | +05.0 | Male |
| DEL | Delhi | +05.5 | Mumbai, Kolkata |
| DAC | Dhaka | +06.0 | Colombo |
| RGN | Yangon | +06.5 | |
| BKK | Bangkok | +07.0 | Jakarta, Phnom Penh, Hanoi, Vientiane |
| HKG | Hong Kong | +08.0 | Singapore, Kuala Lumpur, Manila, Perth, Ulaanbaatar |
| BJS | Beijing | +08.0 | |
| TPE | Taipei | +08.0 | |
| SEL | Seoul | +09.0 | Pyongyang |
| TYO | Tokyo | +09.0 | |
| ADL | Adelaide | +09.5 | Darwin |
| GUM | Guam | +10.0 | Melbourne, Rabaul |
| SYD | Sydney | +10.0 | |
| NOU | Noumea | +11.0 | Port Vila |
| WLG | Wellington | +12.0 | Christchurch, Nadi, Nauru Island |

- Based on data as of December 2005.